

STADTGEMEINDE SCHLADMING

Coburgstraße 45
8970 Schladming

Schladming
Stadtgemeinde

Marktgemeindeamt (Manuskript)
Eing. 24. März 2025
Zahl..... Erl.....

Bearbeiter: Schmid Sebastian
Tel.: 03687 22508 - 516

E-Mail: gemeinde@schladming.at

GZ: 031-011-2023/ÖEK/FWP/BPL/sc

Schladming, 20.03.2025

Betr: FWP-Änderung 1.31 "Astlhof" - A - 8973 Schladming

Gst. Nr. .8, KG Pichl u. Gst. Nr. 628 (TF), KG Pichl u. Gst. Nr. 636 (TF), KG Pichl u. Gst. Nr. 717 (TF), KG Pichl u. Gst. Nr. 716/1 (TF), KG Pichl

KUNDMACHUNG

Gemäß § 38 (1) Stmk. ROG 2010 iVm. § 92 GemO 1967 wird kundgemacht:

Begründung:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Schladming hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 19.03.2025 gemäß § 38 (1) des StROG 2010 idGF den Beschluss gefasst, den Flächenwidmungsplan zu ändern.

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes betrifft folgende Bereiche:

- (1) Für das Grundstück .8 sowie Teilflächen der Grundstücke 628, 716/1, 717 und 636 der KG 67608 Pichl wird Aufschließungsgebiet für Bauland – Erholungsgebiet (EH(85)) mit einem Bebauungsdichterahmen von 0,2 – 0,8 festgelegt.

Als Aufschließungserfordernisse, die durch Private zu erfüllen sind, werden festgelegt: Sicherung der äußeren und inneren Erschließung (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Strom/Energieversorgung, innere Verkehrserschließung), geordnete Oberflächenentwässerung auf Grundlage einer wasserbautechnischen Gesamtbetrachtung, Nachweis der Bodenmechanischen Eignung und Standfestigkeit.

- (2) Bebauungsplanzonierung: Für das unter (1) festgelegte Aufschließungsgebiet wird eine Verpflichtung zur Erstellung eines Bebauungsplanes (B105) festgelegt.

Der Entwurf der Änderung Nr. 1.31 — „Astlhof“ (GZ: RO-612-65/1.31 FWP) liegt vom

28.03.2025 bis einschließlich 23.05.2025

im Stadtbauamt Schladming während der Amtsstunden (Montag bis Freitag, von jeweils 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedermann Einwendungen schriftlich und begründet im Bauamt der Stadtgemeinde Schladming bekannt geben (persönlich, am Postweg oder elektronisch per

Mail innerhalb der Amtsstunden an gemeinde@schladming.at). Für Einwendungen und Stellungnahmen kann das beigelegte Formular verwendet werden.

Sollte innerhalb der o.a. Frist keine Stellungnahme abgegeben werden, wird seitens der Stadtgemeinde Schladming die Zustimmung angenommen.

Ergeht an alle Verfahrensbeteiligten.

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister:

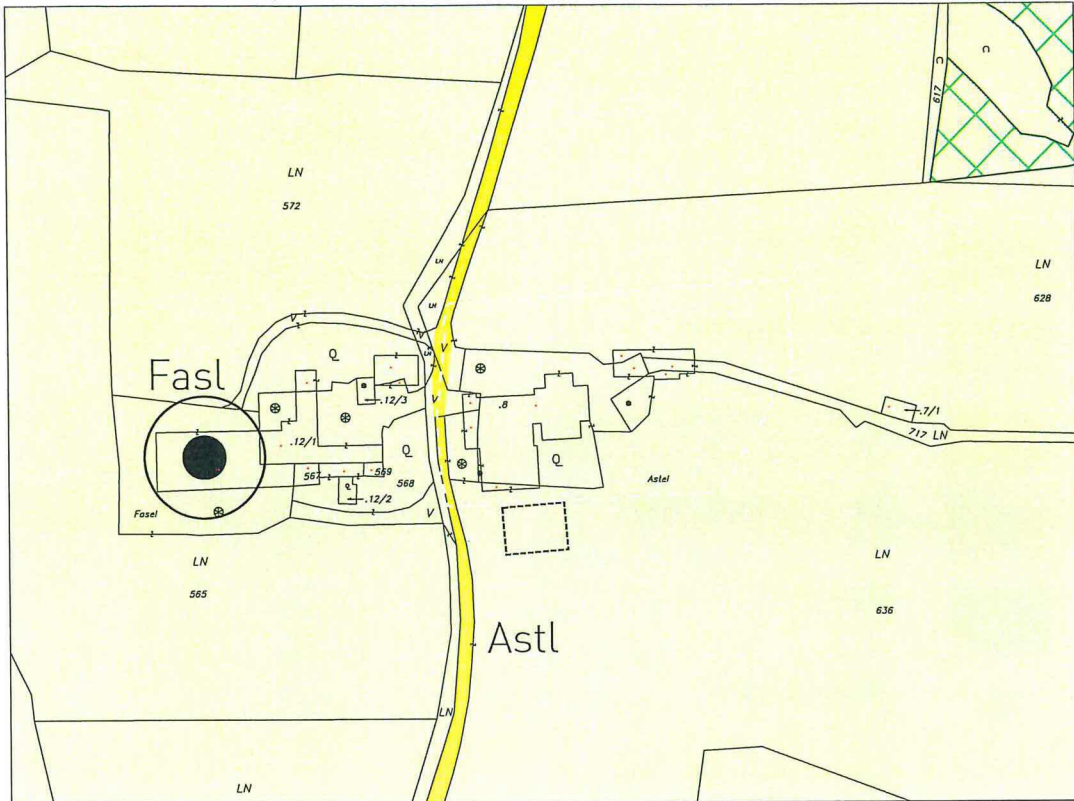


(DI Hermann Trinker)

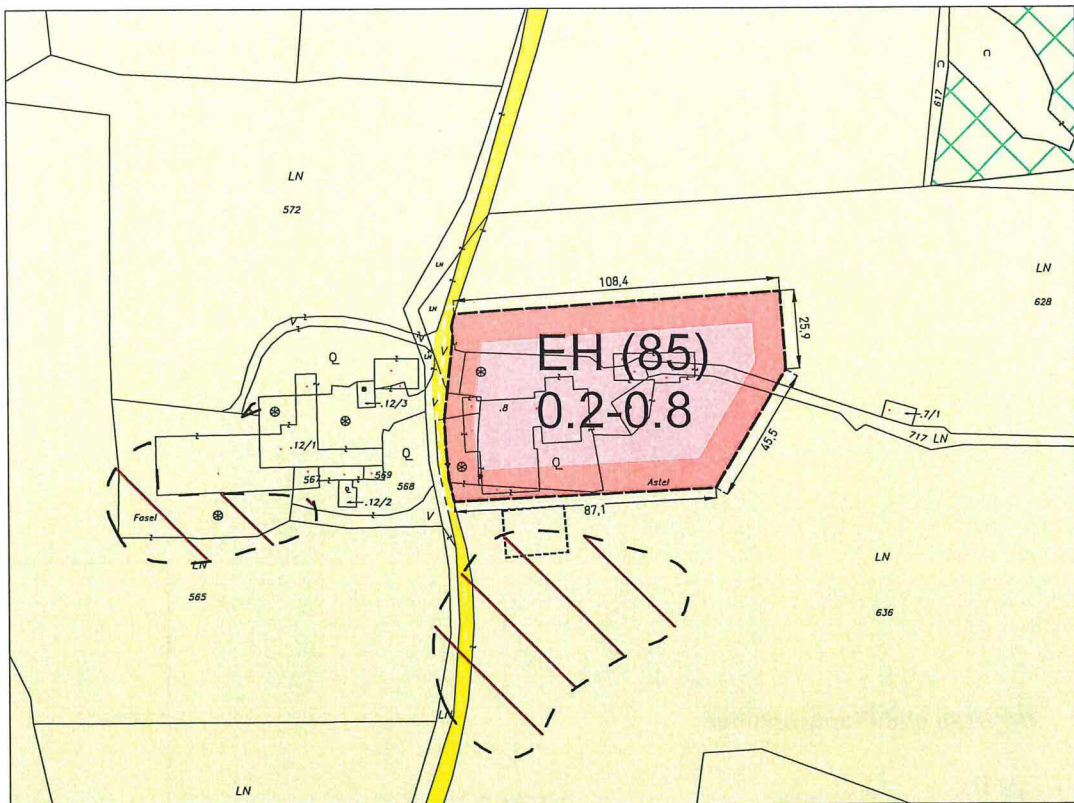


Angeschlagen am: 24.03.2025
Abgenommen am: 26.05.2025





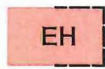
FWP Bestand



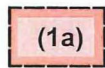
FWP Änderung | Entwurf

Legende

FWP Änderung



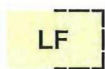
Erholungsgebiete



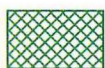
Aufschließungsgebiete
mit fortlaufender Nummer



Flächen für den fließenden Verkehr
Gemeindestraßen/Güterwege/Interessentenwege/Privatwegel



Land- und forstwirtschaftliche
Nutzung im Freiland



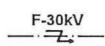
Waldflächen



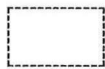
Tierhaltungsbetrieb
unter G = 20

0.2 - 0.4

Bebauungsdichte (min. - max.)



Hochspannungsfreileitung
bestehend/projektiert



Gebäudenachtrag



Geruchszone

BZP Änderung



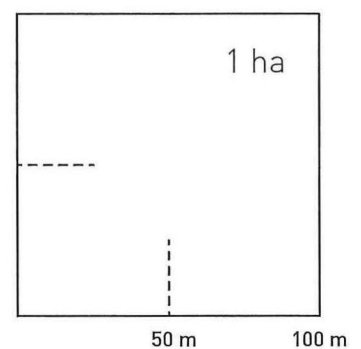
Bebauungsplan erforderlich
(Neufestlegung) mit fortlaufender Nummerierung

Maßstab und Plangrundlage



Maßstab
1:2.500

DKM Stand
10/2024



EINWENDUNGSFORMULAR	
Stadtgemeinde Schladming	GZ:
Betreff	ÖEK-Änderung 1.10 „Astlhof“ FWP-Änderung 1.31 „Astlhof“ Erlassung des Bebauungsplanes B105 „Astlhof“
Bezug	Auflage bzw. Anhörung der Entwurfsunterlagen gemäß StROG 2010 in der Zeit von 28.03.2025 bis 23.05.2025

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER(IN)

Name
Anschrift
Grundstück(e)
Katastralgemeinde

EINWENDUNG / STELLUNGNAHME

Ich erkläre mich mit

- der ÖEK-Änderung 1.10 „Astlhof“
- der FWP-Änderung 1.31 „Astlhof“
- dem Bebauungsplan B105 „Astlhof“

inhaltlich einverstanden.

Datum Unterschrift

Ich erkläre mich mit

- der ÖEK-Änderung 1.10 „Astlhof“
- der FWP-Änderung 1.31 „Astlhof“
- dem Bebauungsplan B105 „Astlhof“

inhaltlich mit folgender Begründung nicht einverstanden:

.....
.....
.....

Datum Unterschrift

Sollte innerhalb der o.a. Frist keine Einwendung oder Stellungnahme abgegeben werden, wird seitens der Gemeinde die Zustimmung zur Änderung angenommen.